

und Erziehung der Menschen in der antifaschistisch-demokratischen Revolution bestimmt#

Die Straftaten gegen die Persönlichkeit haben gegenwärtig sowohl absolut als auch im Vergleich zur Gesamtkriminalität und zu einer Reihe anderer Kriminalitätserscheinungen einen geringen Umfang, Eine Ausnahme davon sind lediglich die Körperverletzungsdelikte, die 1967 8,7 % der Gesamtkriminalität ausmachten# Auf die vorsätzlichen Tötungen entfielen 1967 **nur** 0,12 %, auf die Vergewaltigung 0,68 % und auf Raub und Erpressung 0,25 % der Gesamtkriminalität# Dabei läßt sich allerdings nicht übersehen, daß die Straftaten gegen die Persönlichkeit seit 1957 nicht mehr zurückgegangen sind und ihr relativer Anteil an der Gesamtkriminalität zugenommen hat# Mit Ausnahme der Körperverletzungen haben die Straftaten gegen die Person einen insgesamt gesehen sehr niedrigen Stand erreicht, Die gesamtgesellschaftliche Aufgabe besteht nunmehr darin, durch die weitere Gestaltung des gesellschaftlichen Systems des Sozialismus, die Entwicklung sozialistischer Persönlichkeiten auf Massensbasis und eine gezielte, planmäßig organisierte Vorbeugung eine weitere Zurückdrängung dieser Straftaten zu erreichen. Die Straftaten gegen die Persönlichkeit sind nicht nur wegen ihrer hohen Gesellschaftsgefährlichkeit bzw# Gesellschaftswidrigkeit, sondern auch wegen ihrer beharrlichen Tendenz, ihres steigenden Anteils an der Gesamtkriminalität ein Schwerpunkt der Kriminalitätsbekämpfung.

In der westdeutschen Bundesrepublik zeigt die Entwicklung der Kriminalität im allgemeinen und die Entwicklung der Straftaten gegen die Persönlichkeit im besonderen, daß sich der deutsche Monopolkapitalismus "auch hinsichtlich der Bekämpfung der Kriminalität und deren Ursachen als historisch unfähig erwies, die führende Kraft der Ge-